

Silvester in Venedig

- La Serenissima zum Jahreswechsel -

Flugreise vom 30.12.26 – 03.01.27



Angelpunkt Venetiens - des Veneto - ist Venedig, eine Stadt von unvergleichlichem Zauber, deren Beschreibung nur unvollständig sein kann: Jahrhunderte voller Reichtum und Macht, zuerst auf dem Meer und anschließend auch auf dem Festland. Als Kreuzweg zwischen Morgen- und Abendland stellt Venedig ein einziges Denkmal dar, angefangen vom weltberühmten Markusplatz mit Dom und Dogenpalast bis zu den abgelegensten Gassen, voll venezianischen Lebens. Wie keine andere Stadt ist Venedig für die Augen da, ein visuelles Ereignis.

Venedig - eine Schönheit der Augenlust, des Augenblicks im wahren Wortsinn. Nicht ohne Grund gelang Venedigs eigentliche und genialste Selbstdarstellung in der Malkunst, während die Stadt nur einen hervorragenden Dichter aufzuweisen hat: Carlo Goldoni mit seinen venezianischen Komödien. Was Worte nicht zu

sagen vermögen, die Nuancen venezianischen Wesens, das bewegte Zusammenspiel von Licht, Wasser und Stein, die dekorative Würde der Venezianer, ihre Nüchternheit und ihre verspielte Eleganz.

Nehmen Sie teil an der Festlichkeit, Ausgelassenheit und Lebensfreude während der letzten Tage des zu Ende gehenden Jahres bei einem privaten Orgelkonzert in der Basilica di San Marco, einem Mittagessen in einem venezianischen Palast, einem Ausflug nach Murano, beim Silvesteressen mit musikalischer Umrahmung oder beim berühmtesten Neujahrskonzert Italiens...

Verstärkt werden Ihre Erlebnisse durch die vielgerühmte Küche Venetiens, deren verführerische Düfte den immer frischen Zutaten des Landes, dem Reichtum des Meeres und den Gewürzen entspringen, den Venedigs Kaufleute aus dem Orient mitbrachten.

Ihr 4*Hotel in Venedig:

Ein historisches Hotel unweit vom Markusplatz. Das Hotel im Herzen Venedigs ist eine historische Residenz, deren Struktur auf das 14. Jahrhundert zurückgeht und die den Charme von anno dazumal mit modernem Komfort vereint. Ein Ort, an dem Tradition und Eleganz seit mehr als 100 Jahren miteinander verschmelzen, wobei auch auf Nachhaltigkeit geachtet wird.

Die Wurzeln des Hotels sind mit der Geschichte der Familie verwoben, in deren Besitz das Hotel seit 1908 ist. Seit fünf Generationen haben sie ihre Leidenschaft für die Gastfreundschaft weitergegeben, sind ihrer Geschichte treu geblieben, aber ebenso auch für Innovationen offen. Ihr Engagement ist im Hotel bis ins kleinste Detail zu spüren: von der Auswahl der Einrichtung bis hin zum Empfang der Gäste.

Die Zimmer sind alle unterschiedlich. Die ursprüngliche Prägung aus dem 14. Jahrhundert verschmilzt harmonisch mit modernistischen und zeitgenössischen Akzenten in Hinblick auf Einrichtung und Accessoires. Hier vereinen sich edle Antiquitäten, kostbare Gegenstände und wertvolle Artefakte zu einem Ausdruck von Raffinesse, in dem sich die Sorgfalt und Liebe zum Detail der Familie widerspiegelt.

Jedes Zimmer verfügt über Klimaanlage, Courtesy Line, Satelliten-TV, Minibar, Telefon, Haartrockner, Safe, Wifi.

Es ist eines der wenigen Hotels mit Spa in Venedig: Hier können Sie sich im Fitness- und Wellnessbereich mit Blick auf einen kleinen typischen Kanal entspannen und neue Energie tanken.

Ein Restaurant rundet das Angebot des Hotels mit einer Note kulinarischer Exzellenz ab. Seit 1963 wird es von der Familie geführt, ist eine echte

gastronomische Institution in der venezianischen Szene und bietet eine raffinierte Neuinterpretation der traditionellen Küche, die mit einer Gourmenote und modernem Einfluss bereichert wird. Vor 1963 befand sich in denselben Räumlichkeiten, ebenfalls unter der Leitung der Familie eine berühmte Bar, zu deren Gästen unter anderem Simone De Beauvoir und Ernest Hemingway zählten.

REISEPROGRAMM

1. Tag, Mi. 30.12.26: Anreise I Venedig

Individuelle Anreise zum Flughafen Luxemburg. Treffpunkt in der Abflughalle des Flughafens. Abflug mit Luxair um 10.30 Uhr, Ankunft am Flughafen Marco Polo in Venedig um 12.05 Uhr.

Treffen mit der Reiseleitung am Flughafen. Privattransfer mit dem Wassertaxi und Koffern zur Anlegestelle in der Nähe des Hotels. Einchecken im Hotel.

Um 15.30 treffen wir uns mit dem Führer im Hotel und beginnen eine erste Führung in **Venedig**.

Abendessen im Hotel.

2. Tag, Do. 31.12.2026: Venezianische Masken I Carampane-Viertel I Cennone

Nach dem Frühstück Treffen mit der Reiseleitung. Heute besichtigen Sie einen **Maskenbildner**, der noch original venezianische Masken herstellt.

In dessen Werkstatt erwacht die alte Seele Venedigs zum Leben. Fernab von industrieller Massenware widmet sich das Team der authentischen Kunst der Cartapesta (Pappmaché). Mit Hingabe und Präzision werden hier Masken nach Techniken des 17. Jahrhunderts gefertigt, die schon Hollywood-Sets wie in „Eyes Wide Shut“ veredelten. Besucher tauchen in ein Meer aus barocken Formen, fantastischen Wesen und klassischen Commedia-dell'arte-Charakteren ein. Besonders faszinierend sind die Workshops, in denen man selbst zum Handwerker wird und unter Anleitung ein Stück venezianische Tradition erschafft – ein lebendiges Denkmal für die Handwerkskunst und den venezianischen Karneval.

Freie Mittagszeit.

Am Abend geht es zum **Ristorante** im Stadtviertel Carampane. Von hier aus haben Sie beste Sicht aufs Feuerwerk zum Jahreswechsel.

Hier erleben Sie heute einen venezianischen Silvesterabend mit einem mehrgängigen Silvester-Essen.

Das Silvesterfeuerwerk in Venedig ist tatsächlich ein Erlebnis, das sich von fast jedem anderen Ort der Welt unterscheidet – vor allem wegen der Kulisse. Während in vielen Städten das Feuerwerk über Häuserdächern verpufft, spielt sich das Spektakel in Venedig direkt über dem glitzernden Wasser des Bacino di San Marco ab.

1. Die Kulisse: Das Becken von San Marco

Das Feuerwerk wird von Pontons auf dem Wasser vor dem Markusplatz abgeschossen. Das bedeutet, dass sich die Lichter im Wasser spiegeln und die Silhouetten des Dogenpalasts, der Markuskirche und der Insel San Giorgio Maggiore in magische Farben getaucht werden. Es wirkt fast so, als würde die Geschichte der Stadt für einen Moment in Gold und Silber erstrahlen.

2. Das Ritual: "Love" (Der Massenkuss)

Venedig hat eine ganz eigene Silvestertradition eingeführt, die als "Love" bekannt wurde. Um Mitternacht versammeln sich Tausende von Menschen auf dem Markusplatz, um gemeinsam das neue Jahr mit einem großen, kollektiven Kuss zu begrüßen. Es ist eine Geste der Liebe und des Friedens, die die Atmosphäre sehr friedlich und romantisch macht (ganz ohne die aggressive Knallerei, die man aus anderen Großstädten kennt).

Kein privates Knallen: In Venedig ist privates Feuerwerk streng verboten (wegen der Brandgefahr für die historischen Holzbauten und der engen Gassen). Das offizielle Feuerwerk ist also das einzige Highlight am Himmel.

Nach dem schönen Silvesterabend Rückkehr zum Hotel.

3. Tag, Fr. 01.01.2027: Murano „Die gläserne Insel“ I Glasbläser

Nach einem späteren Frühstück fahren Sie heute in Begleitung des Reiseleiters mit dem Vaporetto (Linienboot) zur **Insel Murano**.

Nur eine kurze Vaporetto-Fahrt von Venedig entfernt, ist Murano weit mehr als eine bloße Nachbarinsel. Seit 1291 ist sie das exklusive Zentrum der venezianischen Glaskunst. Damals verbannte der Doge alle Glasöfen aus der Stadt auf die Insel – offiziell wegen der Brandgefahr, inoffiziell aber auch, um die streng gehüteten Geheimnisse der Glasherstellung besser zu schützen. Wer damals als Glasbläser die Insel ohne Erlaubnis verließ, riskierte drakonische Strafen.

Die Magie der Glasbläser

Wenn man eine der traditionellen Glashütten (Fornaci) betritt, taucht man in eine Welt aus Hitze, Licht und unglaublicher Geschwindigkeit ein:

Der Tanz mit dem Feuer: Ein Glasbläsermeister (Maestro) entnimmt dem 1.500 Grad heißen Ofen einen Klumpen flüssiges Glas, der wie honigfarbene Lava leuchtet.

Atem und Form: Mit nur wenigen präzisen Atemzügen durch die Glasmacherpfeife und dem Einsatz archaischer Werkzeuge wie der Maia (Holzlöffel) oder der Tagianti (Zange) verwandelt er die glühende Masse in Sekunden in eine filigrane Vase, ein stolzes Pferd oder einen prächtigen Kronleuchter.

Einzige Techniken: Murano ist berühmt für das Millefiori (Tausendblumen-Glas), das hauchdünne Cristallo und das kunstvolle Filigrana. Jedes Stück ist ein handgefertigtes Unikat, das die Handschrift und den „Atem“ seines Schöpfers trägt.

Anschließend genießen Sie Ihre Freizeit bei einem leichten Mittagsimbiss, einem Glas Wein oder einem Cappuccino...

Rückfahrt mit dem Vaporetto zum Hotel. Abendessen im Hotel.

4. Tag, Sa. 02.01.2027: Cicchetti-Viertel | Freizeit

Heute: Interessantes Programm jenseits der Massen

Nach dem Frühstück Treffen mit Reiseleitung.

Unsere Entdeckungstour führt uns zum **Samstagsmarkt**, dem seit Jahrhunderten bewegtesten Markt der Stadt. Abgesehen davon, dass die Boote heute motorisiert sind, geht das Treffen von Menschen und Waren unverändert auf gleiche Weise, am selben Ort und identischer Lautstärke weiter.

Der Spaziergang führt durch Winkel und Stadtteile an der ältesten Buchdruckerei Südeuropas vorbei. Hier sind viele Venezianer sesshaft, die die alte Cicchetti Tradition der Lagunenstadt fortführen.

Cicchetti sind das venezianische Pendant zu spanischen Tapas – kleine, köstliche Häppchen, die tief in der sozialen Kultur der Stadt verwurzelt sind. Man isst sie traditionell in sogenannten Bàcari (urige venezianische Weinbars), meist im Stehen und in Begleitung eines "Ombra" (einem kleinen Glas Hauswein) oder eines Spritz.

Was genau landet auf dem Teller? Die Vielfalt ist riesig, aber es gibt einige absolute Klassiker:

Baccalà Mantecato: Ein cremiger Aufstrich aus Stockfisch, Olivenöl und Knoblauch (der absolute Favorit!).

Sarde in Saor: Frittierte Sardinen, die in einer süß-sauren Mischung aus Zwiebeln, Essig, Pinienkernen und Rosinen mariniert sind.

Polpetta: Würzige Fleisch- oder Fischbällchen.

Folpetti: Kleine, gekochte Tintenfische.

Mozzarella in Carrozza: Ein frittiertes Mozzarella-Sandwich (oft mit einer Sardelle darin).

Crostini: Kleine Weißbrotscheiben mit verschiedenen Belägen.

Der Abend steht Ihnen für eigene Aktivitäten zur freien Verfügung.

5. Tag, So. 03.01.2027: Teatro La Fenice | Rückreise

Das Teatro La Fenice wurde bald darauf eines der erfolgreichsten Opernhäuser Italiens und Europas und erlebte zahlreiche Weltpremieren, darunter beispielsweise La Traviata im Jahr 1853. Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte das Teatro La Fenice im Rahmen der Musik-Biennale Venedigs einen neuen Aufschwung und namhafte Komponisten wie Igor Strawinski, Benjamin Britten und Sergei Prokofjew gaben hier ihre Uraufführungen. Im Jahr 1996 brannte das Teatro La Fenice zum wiederholten Mal bis auf die Grundmauern aus. Nach einigen Jahren wurde das Opernhaus anhand von Fotos und Filmdokumenten originalgetreu rekonstruiert. Nach der Fertigstellung der modernsten Bühnenmaschinerie der Welt wurde der Opernbetrieb am 12. November 2004 mit La Traviata wiederaufgenommen. Das Opernhaus vereint seine legendäre Akustik mit seiner unverwechselbaren, überaus eleganten und kunstvollen Innenarchitektur.

Nach der Kultur folgt die Kulinarik. Zum Mittagessen laden wir Sie in eine typische Trattoria ein.

Transfer mit Wassertaxis und Koffern zum Flughafen Marco Polo. Abflug mit Luxair um 20.35 Uhr, Ankunft in Luxemburg um 22.15 Uhr.

Allgemeine Hinweise:

- ◆ *Programmänderungen sind sehr selten, aber manchmal nicht zu vermeiden.*
- ◆ *Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer **Reiserücktrittsversicherung** und **Reisekrankenversicherung***
- ◆ ***Vor Reiseantritt** erhalten Sie ein **Infoschreiben** mit Angaben über Telefonnummern der Hotels, Abfahrtsorte und -zeiten*
- ◆ ***Es gelten die AGB` s der Fa. Toscana Tours GmbH***

LEISTUNGEN LT. PROGRAMM

- Hin- und Rückflug Luxemburg-Venedig-Luxemburg mit Luxair
- 1 Freigepäck à 23 kg und 1 Handgepäckstück bis 8 kg, Flughafensteuer und Sicherheitsgebühren
- privater Wassertaxitransfer Flughafen/Hotel/Flughafen
- ständige Reiseleitung durch Toscana Tours (Herr Michael Haan)
- 4 x ÜF im 4*Hotel im Herzen von Venedig
- 2 x 3-Gang-Essen im Hotel am 30.12.26 + 01.01.27 (inkl. Wasser, ohne Wein)
- 1 x Silvesteressen: mehrgängiges Menü (ohne Getränke)
- 1 x Cicchetti-Imbiss am 02.01.27
- 1 x Mittagessen in einer Trattoria am 03.01.27 (ohne Getränke)
- Örtliche Reiseleitung an allen 3 Tagen
- 2-stündige Führung in Venedig
- Besichtigung eines Maskenherstellers am 31.12.26
- 48 Stunden Ticket für das Vaporetto (Linienboot) am 01.+02.01.27
- Reisepreisversicherungsschein (Insolvenzversicherung)

**Reisepreis pro Person im DZ: ab 2.320,- €
(inkl. Flugkosten)*
Einzelzimmer Zuschlag: 875,- €**

****Hin- u. Rückflug mit Luxair ab Luxemburg 325,- € (Stand 20.03.2026). Bei späterer Buchung kann sich der Flugpreis erhöhen!***

Die örtliche Tourismusabgabe (Bettensteuer) im Hotel ist nicht im Reisepreis enthalten und direkt im Hotel zu zahlen.